

Im Bebauungsplan der Erschließung „An der Klam/Illwig“ ist die Ausführung einer aktiven Schallschutzmaßnahme für das Neubaugebiet festgesetzt. Die Planung sieht die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der K 9653 (Karlsbader Straße) vor, die sich in zwei Abschnitte gliedert:

Nordöstlich des Kreisverkehrsplatzes verläuft die geplante Lärmschutzwand mit einer Höhe von 2,50 Metern über rund 140 Meter unmittelbar am Fahrbahnrand der K 9653, während sie südwestlich des Kreisverkehrsplatzes mit einer Höhe von 3,0 Metern entlang des Geh- und Radweges platziert ist. Die Umsetzung der Maßnahme ist nun für 2017 vorgesehen. Nähere Einzelheiten dazu werden dem Ortschaftsrat in einer kurzen Präsentation erläutert.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Stupferich nimmt die Planung „Lärmschutzwand Klam/Illwig“ zur Kenntnis.